

11.11.2021, 09:00 - 16:00 Uhr

Dresden

Zielstellung

Hinweis: Die Veranstaltung wird coronabedingt eventuell teilweise oder ganz online durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah vor dem Beginn.

Ziel ist es, dass die verantwortlichen Arbeitgeber oder deren Beauftragte (Arbeitsplatzverantwortliche) in den ab 01.01.2021 ausgewiesenen Radon-Vorsorgegebieten ihre zusätzlichen Pflichten und Verantwortungsbereiche im Sinne der Fürsorgepflicht gegenüber den Arbeitnehmern kennen. Diese ergeben sich aus dem StrSchG (Strahlenschutzgesetz) und sollen im Sinne der obligatorischen Beurteilung der Arbeits- und Gesundheitsbedingungen (GBU) sowie der Maßnahmenhierarchie gemäß ArbSchG rechtssicher wahrgenommen werden können.

Inhalt

- Rechtliche Verbindlichkeiten (StrSchG, StrSchV, MBO, BO, BGB, ArbSchG)
- Grenzwert vs. Referenzwert (ArbSchG und StrlSchG)
- Einbeziehung der ionisierenden Strahlung Radon in die obligatorische Beurteilung der Arbeits- und Gesundheitsbedingungen (GBU nach ArbSchG)
- nachzuweisende Maßnahmenhierarchie gem. StrlSchG und der Berufsgenossenschaften
- beispielhafte Gefährdungsbeurteilung
- beispielhafte Maßnahmenalternativen (u.a. an 1:1-Modellen), Kostenermittlung, Entscheidungsfindung

Teilnehmerkreis

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Unternehmer, Arbeitgeber aller Branchen, Arbeitsplatzverantwortliche gem. StrlSchG

Referent

Dipl.-Ing. paed. Axel Puhmann, Bau Bildung Sachsen e. V., ÜAZ Dresden

Dr. Michael Gottschlich, BGETEM (Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse)

Gebühr

290,00 € / 220,00 €*

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Dresden

Neuländer Straße 29 | 01129 Dresden

Tel.: 0351 20272-0 | E-Mail: dresden@bauakademie-sachsen.de

Ansprechpartner

Mario Sachse | Bereichsleiter Weiterbildung

Standort Dresden | Neuländer Straße 29 | 01129 Dresden

Tel.: 0351 20272-0 | E-Mail: dresden@bauakademie-sachsen.de

Weitere Informationen unter www.bauakademie-sachsen.de